



## **Rückblick Abschlusswanderung W8 nach Merishausen vom 29. Oktober 2019**

**Wanderleiter: Peter Siegenthaler  
Stellvertreter: Robert Moor  
Bericht: Peter Siegenthaler  
Foto: Gerhard Weiss**

Unter etwas feuchten Bedingungen starteten wir unsere Wanderung beim Schiessstand Birch zum Entenweiher, wo auch die zwei letzten Teilnehmer auf uns warteten.



Weiter ging es dem Waldrand entlang, hinter dem Industriegebiet Kleinbuchberg und an den neuen IWC-Hallen vorbei. Durch den Wald immer wieder Ausblicke ins Tal hinunter.

Ruedi erklärte uns viel Interessantes über das Merishausertal und die verschiedenen Flurnamen.

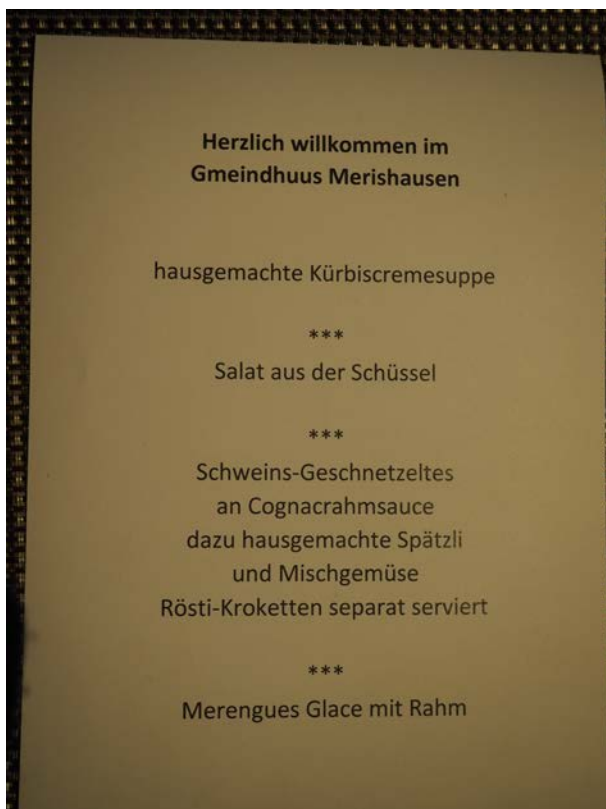


In Merishausen angekommen durfte der Apero nicht fehlen.

Ruedi spendete die Getränke und Zutaten. Bei der jungen Familie Werner durften wir unter dem Vordach und im Hof verweilen.

Jeannine, die Schwiegertochter von Ruedi und Vreni, hat uns bestens bewirtet.

Herzlichen Dank an alle die am Apero mitgeholfen haben!



Die letzten Meter bis zum Restaurant Gemeindehaus haben wir frisch gestärkt noch locker geschafft.

Ein wunderbares Menü wurde uns serviert.

Ein grosses Lob an das Service- und Küchenpersonal.

Nach dem Essen durfte ich eine Premiere ansagen.

Der Feuerwehrmann „Xaver Brändli“ (alias Jean Kempf) wollte seinen Kummer los werden.

Die heutigen Feuerwehren seien zu technisch und zu schnell. Die Feuer seien auch nicht mehr so gross und „schön“ wie früher. Wenn er einmal am Brandort eintreffe sei alles schon vorbei usw. usw.

Jean dein Auftritt war absolut bühnenreif und der riesige Applaus ebenfalls.

Herzlichen Dank!



Ein Dankeschön an alle die trotz Regen mitgekommen sind. Ich hoffe euch hat die Wanderung, Rudis Erklärungen über das Merishausertal, der Aperero, das Essen und Jean's Auftritt gefallen. Wenn ja, machen wir alle im nächsten Jahr weiter.

Meinem Stellvertreter Röbi ein Dankeschön für's mithelfen.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Peter